Lernbereiche | Ausbildungsfächer

- Ergotherapeutische Mittel analysieren, bewerten und personen- und situationsbezogen auswählen
- Ergotherapeutische Maßnahmen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- Kommunikations- und Beziehungsprozesse in der Ergotherapie verstehen und gestalten
- Berufsidentität entwickeln und qualitätssichernde Maßnahmen planen, durchführen und evaluieren
- Optionale Lernangebote

Fachgebiete sind u.a.

- Anatomie
- Physiologie
- Psychologie
- Pädagogik
- Soziologie
- Arbeitsmedizin
- Bewegung
- Ausdruck und Gestaltung

Anmeldung

Persönliche Vorstellung nach telefonischer Terminabsprache und schriftlicher Bewerbung

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie der Geburtsurkunde
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Abschlüsse

Kosten

- Schulgeld, pro Schuljahr: **2700 €**
  Zahlbar in 10 Raten per Einzugsermächtigung
- Leihgebühr für Lernmittel

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt.

Marienhausschule

Staatlich anerkannte
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen

Friedrichstraße 19 · 49716 Meppen
Telefon 05931 49655-0 · Fax 05931 49655-30
www.marienhausschule.de
verwaltung@marienhausschule.de

April 2014

Marienhausschule

Beruflich nah am Menschen

Ausbildung zur Ergotherapeutin/ zum Ergotherapeuten

Berufsfachschule Ergotherapie

Staatlich anerkannte
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen

In Trägerschaft der
Schulstiftung im Bistum Osnabrück

SCHULSTIFTUNG
im Bistum Osnabrück

Berufsfachschule
Ergotherapie

Marienhausschule

Berufsprofil

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten sind in den verschiedenen Feldern der Sozial- und Gesundheitsberufe eingesetzt. Sie unterstützen und begleiten Menschen jeden Alters, die in ihrem selbstständigen Handeln eingeschränkt sind.

Ziel der Ergotherapie ist es, mithilfe verschiedener Behandlungsmethoden und -techniken die körperlichen, psychischen oder geistigen Funktionen wiederherzustellen oder zu verbessern,um dem Betroffenen zur größtmöglichen Selbstständigkeit und Handlungskompetenz in der Selbstversorgung, im Beruf und in der Freizeit zu verhelfen.

Einsatzbereiche sind u.a.

- Krankenhäuser
- Ergotherapeutische Praxen
- Alten- und Pflegeheime
- Rehabilitationszentren
- Spezialkliniken
- Behinderteneinrichtungen
- Kindergärten und Schulen

Wissen. Kompetenzen. Zuwendung.

Voraussetzungen

- **Sekundarabschluss I** oder ein gleichwertiger Abschluss
  Zu empfehlen: Fachhochschulreife
- **Persönliche Eignung**
  (u. a. Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses)
- **Gesundheitliche Eignung**
  (u. a. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung)

Struktur der Ausbildung

- Dreijährige Ausbildung
- 2700 Std. am Lernort Schule
- 1700 Std. am Lernort Praxis

Die praktische Ausbildung umfasst

- Psychosozialer Bereich
- Motorisch-funktioneller, neurophysiologischer oder neuropsychologischer Bereich
- Arbeitstherapeutischer Bereich

Praktikumsstellen werden durch die Schule vermittelt.

Während der praktischen Ausbildung werden die Schüler und Schülerinnen durch die Schule betreut.

Berufsabschluss | Schulabschluss

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung *„Staatlich anerkannte Ergotherapeutin"* bzw. *„Staatlich anerkannter Ergotherapeut"*.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Fachspezifische Weiterbildungen
- Fachhochschulstudium

Interessant für Quereinsteiger

In die Klasse 2 kann aufgenommen werden, wer eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung hat, z. B. als Physiotherapeut/in, Erzieher/in oder Altenpfleger/in.